

Verlag von Egon Fleischel & Co., Berlin

Wir versandten folgendes Rundschreiben:

② Ende Oktober gelangt zur Ausgabe:

Cäsar Flaischlen

Altes und Neues

Zwischenflänge

Stimmungen / Briefblätter

Von Festtagen und Werktagen /

Gelegentliches / Singlieder

Klein 8°.

Preis: geh. M. 3.—; geb. M. 4.—

Ein neuer Band Gedichte von Cäsar Flaischlen ist wohl von vornherein der freudigsten Aufnahme von seiten des immer wachsenden Kreises seiner Freunde und Verehrer sicher.

Das Buch zeigt den Dichter nicht bloß von einer Seite, wie sein im Vorjahr erschienenenes „Neujahrsbuch“, es zeigt den Verfasser von „Jost Seyfried“, „Lehr- und Wanderjahre“ und „Alltag und Sonne“ auf der ganzen Linie seines reichen lyrischen Schaffens und in der stillen feinen und anderseits wieder kernigen und wuchtigen Eigenart all dieser Werke.

Ganz besonderes Interesse werden die

in dieser Sammlung zum erstenmal einem großen Publikum zugänglich gemachten Singlieder erwecken, die aus den Jahren 1887 bis 1894 stammen und zum größten Teil gedichtet wurden für die Kneip-abende des Perkeo-Vereins jüngerer Buchhändler in Heidelberg, bei dessen Sitzungen sie heute noch gesungen werden und wohl bei manchem früheren Mitgliede alte fröhliche Erinnerungen wachrufen dürften.

Der Grundton des ganzen Buches, wie aller Werke Cäsar Flaischlens ist eine heitere Lebenszuversicht, ein über alles Widerwärtige hinausragender Frohmut.